Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

D us syn si toten dage huden
O m beseten van allen luden
D us wrac god karles toren
S ims edels ridders vut u'corē
E n was noit prince in dit leuē 290
D ie men prys mochte geuen
B ouen karlen duncke mi
M erct in dit boec ocht w' si
B rabanters hebbens noch ere
D at si sim van desen here 295
H oe . karle dafgode brac
E n̄ vanden kerken die
h i maecte xliiij.
A lle dafgode die hi vant
keiser karle ī spaēgē lant 297

BRUCHSTÜCKE AUS DEN NIBELUNGEN.

Ein dankenswerthes geschenk des herrn August Wilhelm von Schlegel setzt mich in den stand mein verzeichnis der handschriften der Nibelunge zu berichtigen. die unter e *und* f *aufgeführten bruchstücke sollten mit dem buchstaben* L *bezeichnet sein. beide gehören, obgleich die blätter unter* e *mit etwas anderen sprachformen und nach W. Grimms angabe (altd. wälder* 3, 252*) von andrer hand geschrieben sind, zu einer handschrift des vierzehnten jahrhunderts, die auf jeder seite* 27 *langzeilen hatte. vierzehn von Schlegel mir verehrte pergamentstreifen sind ebenfalls von Görres gefundene reste derselben handschrift. ich laſse diese hier folgen, und füge die sechs von Grimm bekannt gemachten streifen mit cursivschrift ein.*

geschrieben im november 1840.

LACHMANN.

I, 1 *(des ersten doppelblattes erstes blatt) vorwärts*

So — *e meynrate . so da von yme ergie*
Do — *n syne truwe . die schone Criemhilt v'lie*
Des andern morgīs frū . mit dūsint syner man 850
Reit d' līre Sifrit . vil frolichin dan

Er wande er solde rechin . d' syner frůnde leit
Hagene ym reit so nahen . daz er geschauw die cleit
Als er gesach daz bilde do schiet er tŏgen dan 851
Do sagetin ander mere . zwen syner man
Mit friede solde vlibin . daz Gunthers lant
Vñ sie hatte Ludig' zů dem kůnige gesant
Wie vng'ne Sifrit . do hyne wied' reit 852
Er īhette etwaz errochin . siner frůnde leit

I, 1 rückwärts

Wanne ir iagin ridet . die wil ich g'ne m—
So solt ir mir lihen . eynen suchman
Vñ etlichin brackin . so wil ich riden ī den dan
Wolt ir nyt nemen eynē . sp̄ch d' kůnic zů hant 857
Jch lihe vch welt ir viere . den vil wol ist bekant
Der walt vñ auch die stige . wa die tier hyn gant
Die vch nyt fůre wise . zů den bergin riden lant
Do reit zů synē wibe . d' recke vil gemeit 858
Schiere hatte Hagene . dem kunige geseit
Wie er gewīnen wolde . den hlichen degin
Sus grozzer vntruwe . solde nūmer man geplegī
(roth) Aventůre wie Sifrit erslagin wart.

I, 2 vorwärts

Daz was eyn bere wilder . do spranc d' degī hind' sich
Jch wil vns iage gesellī . gůder kurzewile werin 888
Jr solt den brackin ich sihe eynē bern
D' sal mit vns hynnen . zů herbergin farn
Er īfliehe dan ivil sere er in kan — ūm' bewarn
Der bracke wart vlaiszin . d' ber — von dan 889
D—*e yn er riden . der Criemhilde man*
E—*n in eyn gevelle . do inkonde iz nyt gewesin*
Daz starke dier do wande . vor der iager genesin
Do sp̄nc vō syme rosse . d' stolze ritter gůt 890
Er begonde nach lauffen . daz di—
Jz iconde yme nyt entrinnen . —

I, 2 rückwärts

Den man mit antwerkin můste ziehin dan
Der yn spannen solde er inhette iz selbe gedan

Von eyner lûdmes hûde was alliz syn gewant 895
Von heubte biz an daz ende. gestrauwet man druffe
Vz d' lieth — vil manic goldis zein ||vant.
Zû beidi — iden dē kûnen iager meist' schein
Da furte er Balmungin eyn zier waiffin — 896
Daz was als scharp . daz iz ni vermeit
Wa man iz sluc vf helme . syne eckin warin gut
Der herliche iagere , der was hohe gemût
. . . . ie mere . gar bescheidin sol 897
. . . . el kocher . gûder stralen vol

II, 1 *vorwärts*

Yn slugen schechere . da er fûre durch den dan
Do sprach von Troy Hagene ich bringī yn ī daz lant 942
. . . . . .
. . . . . .
Jz achtit mich ringe . waz sie . . . .
(roth) Auent'. wie Crymhilt yrē man . . . .
. 943
. . . . . .
Eyn dier daz sie da slugin . daz weyntī edil kint
Ja muszī syn ingeltin . vil gude wigande sint

II, 1 *rückwärts*

Do spch d' kemerere ia sollit ir stille stan
Jz lit vor diesem gadene eyn ritter dot erslagen
. . . . . .
. 949
. . . . . ge . denkin sie began
. . . . . ten . do wart ir erste leit
. . . . . .
. 950
Die schonen freudelosin . ligen man da sach
Crymhilde iamer . wart vnmazin groz ||erdoz

III, 1 *vorwärts*

Do spra — die iamerhafte . ir kamerere ir solt hyn gen 955
Vn weck — t harte balde . die Sifrides man
. . . . . .

. . . . . .

Do lief eyn bode balde . do er sie ligin vant
Die Sifrides helde von Nybelungē lant

. . . . . .

. . . . . .

Der bode quam auch schiere . da der kůnic lac
Sygemūt der l̈re . d' slaiffes nyt inplac
Jch wene sin h'ze yme sagete . daz yme was geschehī
Er īmochte synen lieben son . nūmerme lebīdic gesehī

III, 1 *rückwärts*

Vil sere erschrac do Sygemūt . des det yı — *w'liche not*
Mit hundert synen mannen . er von dē b — *te spranc*

. . . . . .

. . . . . .

Do quamen dusent reckin . des kůnen sifrides man
Do sie so iemerliche . die frauwe horte clagin

. . . . . .

. . . . . .

Yn wart michil swere . ī ir herze gegrabin
Do quam d' kunic Sygemūt . do er Crymhilde fant
Er sprach auwe d' reise . her in diese lant
Wer hat mich mynes kindes . vn̄ vch des uwern man

IV, 1 *vorwärts*

Er ist in dirre burge . d' iz hat gedan
Do ylten nach den waiffen . alle Sifri—

. . . . . .

. . . . . .

Sygemunt d' herre synes sůns dot
Den wolde er gerne rechin . des det yme w'liche not

IV, 1 *rückwärts*

. . . . . *h des strides radin nyt inwil*
. . . . . *ieder eynen ye wol driszig man*

. . . . . .

. . . . . .

Als iz dagin begīne . ir helde vil gemeit
So helfit mir besarkin . den mynen liebī man

IV, 2 *vorwärts*

Er sp̄ch vil liebe swester . auwe d' leide dyn 982
daz wir nyt kondin . ane des groszin schaden syn
. . . . . .
. . . . . .
Were vch dar v 983
Jr hettint my . . . . . .

IV, 2 *rückwärts*

Jn truwen sie yn clagetin . mit den and'n sint
Sie weinetin ynnencliche . den Crimhilden man 989
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . yntī Sifridē sint
. . . . . n swest' myn 990

III, 2 *vorwärts*

Baz dan hundert messen . man des dages da sanc
Von Sifrides frundin . wart da grozzer gedranc
. 996
. . . . . .
Hynacht mich bewachin . den vszerweltī degin
Jz ist an syme libe . alle myne freude gelegin
. 997
. . . . . .
Waz ob daz got gebudet . daz mich auch nymet d' dot
So w'e wol verendit . myn armer Criemhilde not
Zů d — *herbergin giengin . die lude von d' stat* 998
Paff — *vn̄ monche . sie bliebin bat*

III, 2 *rückwärts*

Wa man die closter . od' gůde lude vant
Silber vn wede . gap man den armen genůc
. . . . . .
. 1002
So was bi dem munst' . d' kirhof als wit
Vō den lantludin . weinens als vol |sol
. . . . . .
. 1003

Zu driszic dusint markin . oder dannoch baz
Wart durch syne sele . den armen da gegebin
Do was gelegin ringe . sine grosze schone v — uch sin lebī
Da got da wart gedienet . daz man vol — sanc 1004

II, 2 *vorwärts*

La 1008
Da . . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
Da brachte man die frauwe . da sie yn ligin vant 1009
Sie hup syn schone heubt . mit ir vil wiszī hant
. . . . . .
. . . . . .
Eyn iemer — *chiz scheidin . wart da gedan* 1010
Do druc m — *sie von dannen . si in kunde nyt gegan*

II, 2 *rückwärts*

. . . . . n
. . . . . .
. 1015
. . . . . .
Daz lant vñ auch die crone . daz si vch vnd'tan
Vch sollin g'ne dynen . alle Syfrides lant man
. 1016
. . . . . .
Bi yrn starkin fienden was yn daz leb — n leit
Frauwen vñ megden . hiesz man such — die kleit